**Gelungener Punktspielstart gegen den SV Barth 1950**

Nach unserem spielfreien Wochenende empfingen unsere 2005er nun die D-Juniorenmannschaft vom SV Barth 1950. Von Beginn an übernahmen die jüngeren Hansa-Jungs die Initiative und folgerichtig gelang ein frühes Tor durch Matheo Venohr.  
  
Im Laufe der ersten Halbzeit ergaben sich zahlreiche Einschussmöglichkeiten, die aber ungenutzt blieben, sodass es vor der Pause nur noch Tim Fürstenau gelang, den gegnerischen Torwart zu überwinden. Mit der ungefährdeten 2:0-Führung ging es in die Halbzeit. Mit ein wenig mehr Geduld und Übersicht, wäre gegen den tief verteidigenden Gegner jedoch auch eine höhere Führung möglich gewesen.  
  
Nach der Halbzeitpause gingen unsere Jungs leider zu unkonzentriert und fahrlässig zu Werke. Die Ordnung ging etwas verloren und der eigene Ballbesitz wurde oft durch technische Mängel zu einfach hergegeben. Diese Schwächephase nutzten die Barther aus und konnten auf 2:1 verkürzen. Der Anschlusstreffer rüttelte unserer 05er aber wieder auf und das Hansa-Team übernahm demzufolge das Zepter und baute durch Treffer von Leo Bera und wiederum Tim Fürstenau das Ergebnis auf 4:1 aus.  
  
Selbst der zwischenzeitliche 4:2-Gegentreffer brachte unsere Jungs nicht mehr aus dem Konzept, denn am Ende markierte Tim Fürstenau seinen dritten Treffer an diesem Tag und in letzter Minute krönte Mattis Bock seine tolle Leistung mit einem sehenswerten Solo zum 6:2-Endstand.  
  
Letztlich hatte man zu keiner Zeit Zweifel am Sieg und in der gesamten Partie die spielerische und technische Überlegenheit der Hansa-Bubis deutlich zu erkennen. Das nächste Punktspiel findet dann am 27.09.15 um 09.30 Uhr beim Greifswalder FC statt.  
  
**Aufstellung F.C. Hansa U11:** Melvin Galinsky, Leo Bera, Jakob Rätzel, Tim-Lukas Eick, Mattis Bock, Matheo Venohr, Theo Stein, Tim Fürstenau, Richard Bauer, Leopold Großklaus, Thorben Schwarz  
  
**Torfolge:** 1:0 Venohr (4., Fürstenau), 2:0 Fürstenau (18.), 2:1 (36.), 3:1 Bera (45.), 4:1 Fürstenau (50., Bera), 4:2 (54.), 5:2 Fürstenau (56.), 6:2 Bock (60.)